



## EIN TAG MIT JOEL BRANDENSTEIN

Joel Brandenstein hat sich innerhalb kürzester Zeit fest in der deutschen Musiklandschaft etabliert. Seine allererste Live Tour im Frühling dieses Jahres war innerhalb weniger Tage restlos ausverkauft. Für den Pop-Poeten eine überwältigende Erfahrung. Umso glücklicher ist er, dass er seine Tournee „Emotionen LIVE“ schon ab Herbst 2017 fortsetzen kann. Und auch hier ist der Run auf die Tickets immens.

### Ungewöhnliche Erfolgsgeschichte

Die Erfolgsgeschichte Joel Brandenstein ist mehr als ungewöhnlich, 2014 veröffentlichte er seine Debütsingle mit selbst produziertem Musikvideo in Eigeninitiative und bewarb „Diese Liebe“ über seinen Internetauftritt und Youtube. Der Erfolg war sensationell, denn „Diese Liebe“ stieg ohne Plattenlabel prompt auf Platz 18 der offiziellen deutschen Single-Charts ein. Mit über 500.000 Fans auf Facebook und weit mehr als 100 Millionen Videoabrufen auf YouTube ist der Düsseldorfer längst ein Star in den sozialen Netzwerken.

### Voller Terminkalender

Der Terminkalender des Sängers und Songwriters ist seither mehr als voll, es steht die Promotion seines ersten Soloalbums „Emotionen“ an, unzählige Interviews, Presseterminen und Auftritte. Wir hatten nun die einmalige Möglichkeit, mit Joel Brandenstein einen Tag in München zu verbringen und konnten bei einem kurzen „Durchschnaufen“ zwischen Promo-Terminen dabei sein. In einem sehr persönlichen Gespräch verriet er uns dabei, wie er mit dem großen Erfolg umgeht und performte sogar spontan seinen Hit „Zeitmaschine“ unplugged.

### Interview mit Joel Brandenstein

**„Das Leben ist zwar kein Wunschkonzert...aber es war immer mein Wunsch, Konzerte zu geben.“ Ein Zitat von Deiner Facebook Seite. Dein Wunsch ist in Erfüllung gegangen, und wie! Hast Du Dir das je träumen lassen?**

Nein, auf keinen Fall. Ich habe damals angefangen und ohne irgendeine

Erwartungshaltung einfach die ersten Videos ins Netz gestellt. Dass das mal daraus werden würde, hätte ich natürlich nie gedacht, und umso glücklicher bin ich, dass es geklappt hat.

**Stichwort „Wunschkonzert“, Du warst kürzlich in Xavier Naidoos gleichnamiger Show bei SKY zu Gast. Wie hast Du den Auftritt erlebt?**

Es war auf jeden Fall eine tolle Erfahrung! Alles war live, das heißt jeder Fehler der passiert, passiert und man kann ihn auch nicht rückgängig machen. Daher war meine Aufregung sehr groß, aber ich glaube, ich habe es ganz gut gemeistert und bin froh, diese Erfahrung mitgenommen zu haben.

**Welche Künstler haben Dich auf Deinem Weg geprägt? Vielleicht ja sogar Xavier Naidoo?**

Ja, das hatte ich ihm in der Show auch bereits gesagt. Er war auf jeden Fall jemand, der mir damals die deutsche Musik nähergebracht hat. Also steht er tatsächlich an erster Stelle, wenn es um deutschsprachige Vorbilder oder Künstler geht, die mich inspiriert haben in meiner eigenen Musik.

**Gab es sonst noch jemanden, der besonders heraussticht?**

Im deutschsprachigen Bereich nicht unbedingt, ich bin damals mit Michael Jackson groß geworden. Ich war ein riesiger Fan als kleines Kind und habe seine Tänze imitiert und jedes Lied im Auto mitgesungen. Das war auf alle Fälle auch ein Wegbegleiter von mir, damals in jungen Jahren. Das war auch mein erster Kontakt mit Musik und die erste CD, die ich mir damals gekauft habe. Ich glaube, „Dangerous“ war das.

**Hast Du auch mal ein Konzert von Michael Jackson gesehen?**

Meine Mutter hatte damals Tickets für uns beide gekauft und wir waren schon auf dem Weg nach Gelsenkirchen. Leider gab es dann eine Durchsage im Radio, dass er erkrankt ist, das Konzert hat dann leider nicht stattgefunden. Eigentlich wäre es das erste Konzert meines Lebens gewesen. Es wurde leider dann auch nicht nachgeholt. Somit habe ich ihn



## EIN TAG MIT JOEL BRANDENSTEIN

nie live zu Gesicht bekommen. Damals gab es noch diese VHS-Kassetten, ich glaube, dass ich jedes Video von ihm hatte, das es gab. Das hat mich ein bisschen getröstet.

**Deine Karriere startete auf Youtube, ohne Plattenfirmen und deren Marketingmaschinerie. Siehst Du Dich damit auch als Wegbereiter für andere talentierte Künstler?**

Ich glaube, durch das Zeitalter des Internets und die ganzen Möglichkeiten, die es dort gibt seine Musik einfach öffentlich zu machen, wird es immer mehr Menschen geben, die diesen Weg gehen so wie ich. Das ist eine schöne Sache, weil man sich komplett kreativ ausleben kann. Man hat niemanden, der einem vorschreibt, was man zu tun hat. Das ist eine sehr gute Möglichkeit, sich als Musiker oder Künstler selbst zu finden. Sich überhaupt erstmal zu fragen: Was möchte ich und welche Musik möchte ich machen? Alles Weitere passiert dann oder eben auch nicht. In meinem Fall hat es Gott sei Dank geklappt und jetzt kann ich Konzerte spielen. Ich stehe auf den Bühnen Deutschlands und habe dieses Jahr mein erstes Album herausgebracht. Das ist natürlich alles ein Traum, der da wahr geworden ist.

**Deine allerersten Livekonzerte im Frühling 2017 waren ein Riesenerfolg, ab Herbst folgen weitere 20 Termine. Gefällt Dir das Tourleben?**

Auf jeden Fall! Es war eine sehr schöne Erfahrung, die ich da bisher

mitgenommen habe und im Herbst wird es jetzt nochmal etwas ganz Anderes, das erste Mal mit dem Night Liner unterwegs sein, teilweise vier Konzerte hintereinander ohne Off-Day. Das wird eine ganz neue Herausforderung, aber ich freue mich und bin gespannt, wie das sein wird. Ich werde 100% geben und hoffentlich hält meine Stimme durch. Wenn die hält, dann wird alles andere hoffentlich auch klappen.

**Kannst Du Dich erinnern, als Du das erste Mal die Livebühne betreten und Deine Fans hautnah erlebt hast? Wie hat sich dieser Moment angefühlt?**

Das erste Konzert war dieses Jahr, auch hier in München in der Muffathalle. Das war schon ein ganz besonderes Gefühl. Auf YouTube habe ich 30 Millionen Aufrufe, das ist eine riesige Zahl, aber man kann sich nichts darunter vorstellen, das ist ein bisschen unreal. Aber wenn man dann Hunderte von Menschen sieht, die mit einem die Songs singen, die man mal geschrieben - das ist schon eine ganz neue Erfahrung und das möchte ich nicht mehr missen. Ich freue mich auf jedes weitere Konzert und will das am liebsten machen, bis ich irgendwann so alt bin, dass ich es nicht mehr auf die Bühne schaffe. So lange das nicht eintritt, will ich das am liebsten mein Leben lang machen. Denn Konzerte sind das, was sich jeder Musiker wünscht und das ist glaub ich auch am Ende des Tages das, was am meisten Spaß macht.



**Semmel Concerts Entertainment GmbH**

Redaktion „entertainmag“  
Am Mühlgraben 70  
D-95445 Bayreuth

+49 (0) 9 21 / 7 46 00 - 0  
+49 (0) 9 21 / 7 46 00 - 705

Email: [redaktion@entertainmag.de](mailto:redaktion@entertainmag.de)